



Bergtheim



3/2023



Oberpleichfeld

Jahrgang 44

Kein Amtsblatt

März 2023

Gemeinde Bergtheim

Aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 037/B-GR am, 10. 1. 2023, im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim

I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Christian; Bauer, Edgar; Burger, Michael; Faatz, Rudolf; Fischer, Monika; Göbel, Christoph; Keller, Matthias; Königer, Angelika; Sauer, Marco; Schäuble, Christoph; Schraut, Christian; Sikora, Laura; Volkrodt, Carsten; Wagner, Peter

Schriftführer: May, Christian

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Endres, Klaus; Hochum, Harald (beide entschuldigt fehlend)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022 –
2. Vorstellung Entwurf Standortkonzept Photovoltaikanlagen – vorberatend
3. Einrichtung der Kommunen-App der Cosmema GmbH – beschließend
4. Annahme von Spenden; Jahr 2022 – beschließend
5. Ausbau des Dachgeschosses in eine Einliegerwohnung mit Zugang einer neu geplanten Außentreppe; Befreiungsantrag; Fl.Nr. 200/10, Gemarkung Opferbaum (Fürstenring 23) – beschließend
6. Übersicht Sitzungsteilnahmen der Gemeinderatsmitglieder 2022 – zur Kenntnis
7. Widerruf Option § 2b UStG – beschließend
8. Sitzungsplan 2023 – zur Kenntnis
9. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 036/B-GR v. 13.12.2022) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

2. Vorstellung Entwurf Standortkonzept Photovoltaikanlagen – vorberatend

Sachvortrag: Herr Schlichting von BaurConsult stellt den Entwurf des Standortkonzeptes für Photovoltaikanlagen für das Gemeindegebiet von Bergtheim mit den Ortsteilen vor. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit den Umfang der auszuweisenden Flächen in den vorgeschlagenen Bereichen festzulegen, danach kann das Konzept final erstellt werden.

Der Gemeinderat erklärt sich einverstanden, dass Herr Schlichting weitere Abstimmungen mit den Behörden trifft.

3. Einrichtung der Kommunen-App der Cosmema GmbH – beschließend

Sachvortrag: Die Cosema GmbH bietet der Gemeinde Bergtheim die Einrichtung einer individuellen Gemeinde-App an. Die App wurde am 06.12.2022 bereits im Rathaus Bergtheim Herrn Bürgermeister Schlier und Herrn Faulhaber vorgestellt. In den Dateiunterlagen sind die Beispiele, Erläuterungen und Preise hinterlegt. Die App ermöglicht eine sinnvolle Digitalisierung & Entlastung der Verwaltung. Das öffentliche Leben wird mit der Kommunen-App der Cosmema GmbH innovativ und digital abgebildet. Die Einführung der App wird seitens der Verwaltung und des 1. Bürgermeisters befürwortet.

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=WbcOrZr3Tfk&t=103s> kann ein kurzes Vorstellungsvideo eingesehen werden. Die Cosmema-App wird in der heutigen Gemeinderatssitzung via Zoom-Meeting vorgestellt und die Gemeinderatsmitglieder erhalten die Möglichkeit für Nachfragen.

Im Umkreis ist die App bereits bei den Gemeinden Gaukönigshofen, Veitshöchheim, Erlabrunn, Margetshöchheim sowie im Markt Zell im Einsatz bzw. befindet sich aktuell in der Umsetzungsphase. Nach den aktuellen Erfahrungen nutzen im Durchschnitt 60-80 % aller Gemeindebürger die Cosmema App (nach einer Anlaufzeit von einigen Wochen).

Rückfragen bei den Geschäftsleitern/leiterinnen der genannten Kommunen ergaben folgendes:

Erlabrunn und Margetshöchheim

Die Gemeinde Erlabrunn hat die App beauftragt. Margetshöchheim wird voraussichtlich folgen. Die Beauftragung ist nun ca. einen Monat her; die Kommune sollte diese Woche den ersten Entwurf der App erhalten. Herr Vollnhals (Geschäftsführer der Cosmema GmbH) war und ist ein zuverlässiger Partner. Alle Absprachen wurden verlässlich umgesetzt und die Kommune erwartet aktuell den ersten Entwurf. Der Geschäftsleiter kann für Erlabrunn bisher nur positives berichten.

Markt Zell

Die Einführung verlief schnell, reibungslos und sehr unbürokratisch. Die Firma arbeitet wirklich sehr gut und hält, was sie verspricht. Aktuell hat Zell inzwischen über 4.000 aktive Nutzer (bei 4521 Einwohnern = 88 %). Die generelle Erfahrung wird als sehr gut beschrieben.

Gaukönigshofen

Die Kommune ist mit der App sehr zufrieden. Durch die App erreicht die Kommune die Bürger bei Wasserrohrbrüchen etc. Zudem werden über die App Abfragen gemacht und u. A. die Anmeldung für den Ferienspielfeld. Die App ist in allen Bereichen ein Gewinn. Auch das Bürgerserviceportal ist verlinkt sowie das Amtsblatt kann per App eingesehen werden. Da die Kommune keinen Aufwand für Wartung und Pflege hat, wird der Preis für angemessen erachtet. Nachrichten sind innerhalb von 24 h online.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde-App der Cosmema GmbH -wie vorgestellt- für die Gemeinde Bergtheim eingerichtet und betrieben werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

4. Annahme von Spenden; Jahr 2022 – beschließend

Sachvortrag: Es gingen bei der Gemeinde Bergtheim im Jahr 2022 fünf Spenden ein, welche in der heutigen Sitzung veröffentlicht werden. Vom Gemeinderat ist noch ein Beschluss zu fassen, ob die eingegangenen Spenden angenommen werden.

Beschluss: Die Gemeinde Bergtheim nimmt die Spenden in Höhe von insgesamt 3.035,00 € an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

5. Ausbau des Dachgeschosses in eine Einliegerwohnung mit Zugang einer neu geplanten Außentreppe;

Befreiungsantrag; Fl.Nr. 200/10, Gemarkung Opferbaum (Fürstenring 23) – beschließend

Sachvortrag: Es wurde in der Sitzung am 15.11.2022 im Baugenehmigungsverfahren der Ausbau des Dachgeschosses in eine Einliegerwohnung mit Zugang einer neu geplanten Außentreppe; Fl.Nr. 200/10, Gemarkung Opferbaum (Fürstenring 23); behandelt. Das Vorhaben befindet sich im Baugebiet „Unterm Dorf III“. Es wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Überschreitung der Baugrenze um 0,58 m im Norden beantragt. Das Landratsamt fordert nun eine weitere Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Überschreitung der Wandhöhe (Brüstung Balkon OG/Zugang Spitzboden). Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für die zusätzliche „Befreiung der Wandhöhe“; Fl.Nr. 200/10, Fürstenring 23, von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Unterm Dorf III“ wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

6. Übersicht Sitzungsteilnahmen der Gemeinderatsmitglieder 2022 – zur Kenntnis

Sachvortrag: Die Übersicht der Sitzungsteilnahmen der Gemeinderatsmitglieder im Jahr 2022 wird als Dateianlage im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

7. Widerruf Option § 2b UStG – beschließend

Sachvortrag: Mit der Einführung des § 2 b UStG erweitert sich die Umsatzsteuerpflicht in Deutschland auf juristische Personen des öffentlichen Rechts. Den Gemeinden und Verbänden

wurde in § 27 Abs. 22a UStG eine Verlängerung der alten Regelung ermöglicht, welche von der Gemeinde Bergtheim in Anspruch genommen wurde. Diese sollte zum 01.01.2023 per Gesetz auslaufen. In der Sitzung des Bundestages vom 16.12.2022 wurde die aktuell laufende Verlängerung des Optionszeitraumes um weitere zwei Jahre verlängert. Nachdem die Vorbereitungen auf die Umstellung bei der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim abgeschlossen sind, sich hieraus keine erheblichen finanziellen sowie administrativen Mehrbelastungen ergeben, empfiehlt es sich für die Gemeinde Bergtheim die Optionserklärung zum 01.01.2023 zu widerrufen.

Beschluss: Der Gemeinderat widerruft die Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 a UStG zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

8. Sitzungsplan 2023 – zur Kenntnis

Sachvortrag: Geplante Sitzungen 2023:

1. 10. Januar 2023
2. 24. Januar 2023 Haushaltsvorbesprechung nichtöffentlich
3. 07. Februar 2023 Haushaltsberatung öffentlich
4. 07. März 2023 Haushalt Beschluss
5. 04. April 2023
6. 02. Mai 2023
7. 06. Juni 2023
8. 04. Juli 2023
9. 01. August 2023
10. 05. September 2023
11. 10. Oktober 2023
12. 07. November 2023
13. 05. Dezember 2023

Weitere Sitzungen sind möglich nach Bedarf.

9. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Sachvortrag: Der Gemeinderat regt an, ob es Möglichkeiten zur Erweiterung der Park and Ride Parkplätze am Bahnhof gibt. Die Bauverwaltung soll dies in Erfahrung bringen.

Sitzungsende: 21:55 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 16.02.2023

C. May, Schriftführung

K. Schlier, Erster Bürgermeister

Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 038/B-GR am, 24. 1. 2023, im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim

I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Edgar; Burger, Michael; Faatz, Rudolf; Fischer, Monika; Göbel, Christoph; Hochum, Harald; Keller, Matthias; Köninger, Angelika; Sauer, Marco; Schäuble, Christoph; Schraut, Christian; Volkrodt, Carsten; Wagner, Peter

Schriftführer: Pfeuffer, Sandra

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Christian; Endres, Klaus; Sikora, Laura

(alle entschuldigt fehlend)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 10.01.2023 –

2. Teilaufhebung Bebauungsplan „Südlich vom Weiter Weg“; Fl.Nrn. 250/3 + 254 und teilweise 252/1 – beschließend
3. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 10.01.2023

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 037/B-GR v. 10.01.2023) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

2. Teilaufhebung Bebauungsplan „Südlich vom Weiter Weg“;

Fl.Nrn. 250/3 + 254 und teilweise 252/1 – beschließend

Sachvortrag: Billigungsbeschluss und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Südlich vom Weiter Weg“

Da der Bereich „Südlich vom Weiter Weg“ mittlerweile vollständig bebaut ist, besteht für das baulich genutzte Plangebiet das Bebauungsplanerfordernis im Sinne des § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB nicht mehr. Deshalb hat der Gemeinderat Bergtheim am 13.12.2022 beschlossen, einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Südlich vom Weiter Weg“ gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzuheben.

Mit der Teilaufhebung des Bebauungsplanes wurde die Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg, beauftragt. Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurde durch die Auktor Ingenieur GmbH in Abstimmung mit der Gemeinde Bergtheim ein entsprechender Bebauungsplan – Entwurf erstellt. Dieser liegt nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der Fassung vom 21.12.22 vor.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Südlich vom Weiter Weg“ und beschließt, dass für den Bebauungsplan die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden soll.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Planunterlagen des Bebauungsplanes sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich im Zeitraum der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB im Internet für jedermann zur Verfügung zu stellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird nur den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gegeben. Von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB sowie einer zusammenfassenden Erklärung wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Beschluss: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

3. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Sitzungsende: 19:35 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 16.02.2023

S. Pfeuffer, Schriftführung

K. Schlier, Erster Bürgermeister

Aus der Verwaltung

Restmüll – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 06. März 2023
Montag, 20. März 2023
Samstag, 01. April 2023

Bioabfall – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 13. März 2023
Montag, 27. März 2023

Gelbe Tonne – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Donnerstag, 02. März 2023
Donnerstag, 30. März 2023

Papiersammlung – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Dienstag, 21. März 2023

Problem Müll

Freitag, 24. März 2023
13–16 Uhr; Wertstoffhof Wachtelberg

Gemeinde Oberpleichfeld

Aus dem Gemeinderat

Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 042/O-GR am 15. 12. 2022 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld

1. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Habel, Gerhard; Hammer, Christoph; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Kötzner, Michael; Michalzik, Jörgen; Pfister, Benedikt; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund; Stevens, Bernhard

Schriftführer: May, Christian

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia

Entschuldigt fehlend

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung v. 24.11.2022 –
2. Antrag auf Zuschuss VdK OV Pleichachtal für das Jahr 2022 – beschließend
3. Antrag auf Zuschuss Paritätischer Pflegedienst für das Jahr 2022 – beschließend
4. Projekt des Partnerschaftsvereines „Oberpleichfeld-Ürkút“ mit Öffentlichkeitswirkung – zur Kenntnis
5. Beteiligung des Gemeinderates Oberpleichfeld am Landnutzungs- und Bewässerungskonzept in der Bergtheimer Mulde im Würzburger Norden gem. Beschluss vom 29.07.2021 – vorberatend
6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022

Sachvortrag: Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 041/O-GR v. 24.11.2022) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

2. Antrag auf Zuschuss VdK OV Pleichachtal für das Jahr 2022 – beschließend

Sachvortrag: Der VdK Ortsverband Pleichachtal hat am 18.11.2022 einen Antrag auf Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses gestellt. Seit dem Jahr 2018 wird dem VdK OV Pleichachtal ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro (zuvor 100,00 Euro) gewährt.

Beschluss: Der VdK OV Pleichachtal soll für das Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

3. Antrag auf Zuschuss Paritätischer Pflegedienst für das Jahr 2022 – beschließend

Sachvortrag: Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e. V. bittet mit Schreiben vom 06.12.2022 um einen Zuschuss in Höhe von 0,52 € pro Einwohner für das Jahr 2022. Dies würde einen Gesamtbetrag in Höhe von rund 574,00 € ergeben (offizielle Einwohnerzahl noch nicht bekannt).

Zurzeit betreut der Paritätische Pflegedienst in der Gemeinde Oberpleichfeld drei pflegebedürftige Menschen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt auch in diesem Jahr einen Zuschuss von 0,52 € pro Einwohner für den Paritätischen Pflegedienst zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

4. Projekt des Partnerschaftsvereines „Oberpleichfeld-Urkut“ mit Öffentlichkeitswirkung – zur Kenntnis

Sachvortrag: Der Partnerschaftsverein Oberpleichfeld-Urkut möchte den Gemeinderat über folgenden Sachverhalt informieren:

Der PSV Oberpleichfeld – Urkut plant mit seiner Partnergemeinde Urkut im Zeitraum von 18.-21. Mai 2023 an einem von der Europäischen Union geförderten Projekt als Veranstalter teilzunehmen. Nach Bewerbung und Darlegung des Programms wurde mittlerweile die Zuteilung und Förderung ausgesprochen.

Das Projekt „Deutsch-Ungarischer-Partnerschaftsdialog-DUPD“ mit dem Titel „Europa, das sind wir zusammen, in der Geschichte und in der Gegenwart“ ist eines der wichtigsten Themen zur Förderung eines Zugehörigkeitsgefühls zu Europa, durch die Förderung einer Debatte um die Zukunft Europas.

Bei der weiteren Vorbereitung des Projekts wurde das 2. Forum – „Demokratie in Europa, Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit und Sicherheit“- insbesondere im Zusammenhang mit den Grundrechten und Grundwerten, Rechtsstaatlichkeit und der Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung ausgewählt.

Angeknüpft an diese Idee möchten die beiden Partnerschaftsvereine in Oberpleichfeld und in Urkut ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich von einem gut vorbereiteten Rahmenprogramm ermutigt zu fühlen, sich mit ihren Ideen auszutauschen, um hierdurch unsere gemeinsame Zukunft mitgestalten zu können.

Das Rahmenprogramm umfasst Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, Besuche themenrelevanter Örtlichkeiten, aber auch gesellschaftliches Miteinander und den persönlichen Austausch unserer Bürger in Oberpleichfeld.

Zu Beginn des nächsten Jahres wird die Maßnahme in den Medien und durch gezielte Informationen an die Haushalte in Oberpleichfeld und Urkut intensiv beworben.

In die bisherigen Vorbereitungen des PSV waren bereits der GRM Herr Jörgen Michalzik involviert; der 1. Vorsitzende des PSV, Gerd Habel, wurde mit dem Antragswesen beauftragt

und ist zusammen mit der 1. Bürgermeisterin Martina Rottmann für Bewerbung, Zeichnung und der Einhaltung der Vorgaben und Inhalte zum Projekt verantwortlich.

Der Gemeinderat Oberpleichfeld ist zur Teilnahme recht herzlich eingeladen und wird um größtmögliche Unterstützung und wohlwollende Begleitung des Projekts gebeten.

5. Beteiligung des Gemeinderates Oberpleichfeld am Landnutzungs- und Bewässerungskonzept in der Bergtheimer Mulde im Würzburger Norden

gem. Beschluss vom 29.07.2021 – vorberatend

Sachvortrag: Gemäß Beschluss vom 29.07.2021 sind zwei Gemeinderatsmitglieder an den relevanten Sitzungen im Bereich der Vorplanungen zu beteiligen:

Bislang wurden diese zwei Personen noch nicht namentlich benannt, vertretungsweise wurde die Funktion in zwei Fällen durch den 3. Bgm. Habel wahrgenommen. Einladungsmodalitäten und Informationsfluss sind unbefriedigend. Es entsteht verstärkt der Eindruck, dass das Gremium Bewässerungskonzept Bergtheimer Mulde keine Kenntnis über diesen Beschluss des Oberpleichfelder Gemeinderates hat. Des Weiteren muss auch darüber gesprochen werden, wie im Abstimmungsfall die Oberpleichfelder Stimmgewichtung im Gremium zum Tragen kommen soll, um nicht die anderen Gemeinden / Bürgermeister*innen zu übervorteilen. In der letzten Sitzung zum Bewässerungskonzept wurde dies von einer Bürgermeisterin beim Vorsitzenden hinterfragt.

Die Unabhängige Liste Oberpleichfeld stellt daher folgenden Antrag:

- die beiden Vertreter des Gemeinderates jetzt namentlich festzulegen
- die Stimmabgabe für Oberpleichfeld intern zu regeln um mit einer Stimme Einfluss zu nehmen (bei 3 Teiln. = eindeutig, bei 2 Teiln. überwiegt die Stimme der Bgm'in)
- diesen Beschluss z. Ktn. an das Gremium der Machbarkeitstudie / Bgm. weiterzuleiten
- die beiden Vertreter des Oberpleichfelder Gemeinderates ebenfalls mit in die E-Mail-Verteilerliste aufzunehmen und für den notwendigen Termin und Informationsfluss zu sorgen
- die aktuellen Sachstände ebenfalls an den Gemeinderat zu übermitteln.

Es wurde kein Beschluss gefasst. Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden. Die aktuellen Sachstände sollen dem Gemeinderat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung übermittelt werden.

6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

- Der Gemeinderat hat dem Ingenieurbüro Baurconsult gemäß dem Leistungs- und Honorarangebot vom 02.11.2022 den Auftrag in Höhe von 10.950,00 € netto für die Erstellung einer Konzeption zur Steuerung von Photovoltaik-Freianlagen in der Gemeinde Oberpleichfeld erteilt. Nach Möglichkeit soll zusätzlich ein Standortkonzept für Windräder beauftragt werden, wenn die Zusatzkosten hierfür einen Betrag i. H. v. maximal 3.000,00 € brutto nicht übersteigen.

- Der Gemeinderat hat der Firma Tollerei gemäß dem Leistungs- und Honorarangebot vom 02.11.2022 den Auftrag in Höhe von 17.403,75 € brutto für ein neues Spielhaus mit Rutsche auf dem Mehrgenerationen Spielplatz vorbehaltlich der Förderzusage, erteilt. Diese soll den abgerissenen Spielturm ersetzen. Der Förderantrag wurde bei der Allianz Würzburger Norden zum Regionalbudget gestellt. Vor Beauftragung soll die Förderzusage abgewartet werden. Sobald diese eingegangen ist, wird der Auftrag an die Firma Tollerei erteilt.

Sitzungsende: 20:30 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 16.02.2023

C. May, Schriftführung

M. Rottmann, Erste Bürgermeisterin

Aus der Verwaltung

Restmüllabfuhr - Oberpleichfeld

Montag, 06. März 2023
Montag, 20. März 2023
Samstag, 01. April 2023

Bioabfall - Oberpleichfeld

Montag, 13. März 2023
Montag, 27. März 2023

Gelbe Tonne - Oberpleichfeld

Freitag, 03. März 2023
Freitag, 31. März 2023

Papiersammlung - Oberpleichfeld

Mittwoch, 15. März 2023

Problemmüll

Freitag, 24. März 2023
13.00 - 16.00 Uhr; Wertstoffhof Wachtelberg

Die April-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 28. März 2023.

Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 16. März 2023.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter
für den allgemeinen Textteil

Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

Vereine & Verbände

Musikverein Oberpleichfeld

Jahreshauptversammlung 2022

Der Musikverein Oberpleichfeld lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 10. 3. 2023, 19.30 Uhr** ins Pfarrheim Oberpleichfeld ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuaufnahme von Mitgliedern
9. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des Musikvereins Oberpleichfeld. *Franz Olbrich, 1. Vorsitzender*

Allgemeines

Blumenfee in Opferbaum verabschiedet

25 Jahre Mitarbeit im Blumenschmuck-Team der Pfarrei

Opferbaum 25 Jahre lang hat Brigitte Winkler mitgeholfen, dass in der Kirche St. Lambertus in Opferbaum immer wieder neue Blumen und Gestecke stehen. Nun ist sie aus dem Team ausgeschieden. Aus diesem Anlass bedankte sich Klaus Aulbach im Namen des Pfarreiteams und der Kirchenverwaltung mit einer kleinen Geschichte über Blumensamen, in denen das Leben ruht, für ihre Arbeit im Blumenschmuck Team und überreichte ihr am Ende des Sonntagsgottesdienstes am 15. Januar 2023 ein kleines Geschenk.

Er verband dies mit der Hoffnung, dass sich bald eine Nachfolgerin findet, damit sie die Pfarrgemeinde auch in den kommenden Jahren an den Blumen auf den Altären erfreuen kann.



Klaus Aulbach bedankt sich bei Brigitte Winkler für 25 Jahre Mitarbeit im Blumenschmuck Team der Pfarrei St. Lambertus in Opferbaum.

Foto: Petra Markert-Autsch

Jugendliche des Musikvereins Bergtheim unterstützen die örtliche Bücherei

Bergtheim Seit mehr als 30 Jahren spielt die Jugend des Musikvereins Bergtheim an Heilig Abend bekannte Weihnachtslieder an verschiedenen Stationen im Dorf. Und so zogen auch zum vergangenen Weihnachtsfest engagierte Jungmusikerinnen und Jungmusiker, insgesamt 18 an der Zahl, in zwei Gruppen klangvoll durch Bergtheim. An den vorher bekanntgegebenen Stationen wurden traditionelle und moderne Weihnachtslieder aufgespielt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ließen sich von den Weihnachtsmelodien verzaubern und so auf die kommenden besinnlichen Weihnachtstage einstimmen.

Honoriert wurde der Einsatz der Jugendlichen wieder durch Spenden, die traditionell für soziale Zwecke verwendet werden. Der Musikverein freute sich über 1.200 Euro, die jeweils zur Hälfte an das Goldene Kinderdorf in Würzburg und die katholische öffentliche Bücherei in Bergtheim gehen. Diese



Foto: Teresa Waitz

wurde in den vergangenen Monaten aufwendig durch das ehrenamtliche Büchereiteam sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer modernisiert.

Zur Erleichterung der Büchereiarbeit sollen nun noch in diesem Jahr Computer und Scanner angeschafft werden. Hierzu möchte der Musikverein Bergtheim gerne einen Beitrag leisten.

Die Bücherei in Bergtheim hält nicht nur eine vielfältige Auswahl an Büchern und Spielen für Kinder und Jugendliche bereit sondern auch unterhaltsame Romane für Erwachsene. Die Öffnungszeiten können unter <https://bergtheim.koeb-unterfranken.de> eingesehen werden. *Anke Münster*

Der Seniorenkreis Bergtheim

feierte wieder Fasching

Auftritt der Bergtheimer Purzelgarde und Körperteilblues



Das Goldene-Hochzeits-Jubelpaar Edith Göbel (links) und Renate Rückert beim Fasching des Seniorenkreises Bergtheim.

Bergtheim Nach drei Jahren Pause konnte das Leitungsteam des Seniorenkreises Bergtheim wieder zu einer Faschingsfeier einladen. Diese Einladung nahmen die Seniorinnen und Senioren begeistert an. Die Begrüßung nahmen Anita Linz und Gertrud Jäth zusammen mit Oswald Lichtlein musikalisch vor. Ein Faschingslied wurde angestimmt und ein Sprachtest vorgetragen.

Danach wurde erstmal eine Kaffeepause gemacht. Anschließend folgten die Vorträge: Renate Rückert, meinte - da ja drei Jahre Pause war - dass nochmals eine Begrüßung erfolgen soll. Das hat sie dann hervorragend gemacht.

Ein Jubelpaar, Edith Göbel und Renate Rückert, wollten von ihrem Glück 50 Jahre Eheleben berichten. Sie wurden mit viel Applaus empfangen und die Anwesenden wollten gerne hören, was in 50 Jahren alles passiert ist. Es gab viel Applaus und es wurde feste gelacht.



Das Viz-, Viz-, Vizeballett des Seniorenkreises Bergtheim bei der Faschingsfeier. Von links: Waltraud Weißenberger, Petra Barthelmes, Marga Schmid, Anita Linz und Edith Göbel.



Die Purzelgarde der Berchtemer Wengertschneggli zu Besuch beim Fasching des Seniorenkreises Bergtheim. Fotos: Edith Göbel

Jetzt wurden einige Faschingslieder gesungen und ein paar Witze erzählt. Danach wollten die Tänzerinnen (Petra Barthelmes, Edith Göbel, Anita Linz, Marga Schmid und Waltraud Weissenberger) des Viz-, Viz-, Vize-Balletts ihr Können zeigen. Auch von diesen Leistungen waren die Senioren begeistert. Zum Schluss war der Höhepunkt: Unsere Purzelgarde vom Faschingsverein Bergtheim unter der Leitung von Isabell Sauer und Nadine Wunderling kamen mit 30 Kindern zu uns. Es wurde der Körperteilblues getanzt. Weiter ging es mit Liedern der Lichterkinder.

Eine Zugabe durfte nicht fehlen: Das war der Tanz Bibi und Tina. Die Kinder waren begeistert und steckten die Senioren zum mitzumachen an. Mit viel Helau und Applaus wurden Trainerinnen und die Kinder verabschiedet, natürlich mit der Bitte, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Nun war es Zeit für das Abendessen, denn nach dieser Gymnastikeinlage haben sich die Senioren das mehr als verdient. Zum Abschied dankte Anita Linz allen Helfern, den Seniorinnen und Senioren, dass sie so zahlreich gekommen sind, den Akteuren für ihren Beitrag, Oswald Lichtlein für die musikalische Unterhaltung und den stets passenden Tusch und ganz besonders Waltraud Guerino, die uns allen einen Faschingsclown gebastelt hat. Die Süßigkeiten darin hat Herr Jahn von REWE gespendet.

Es war ein wunderschöner, kurzweiliger Nachmittag.

Anita Linz

Steinzeit 2.0 und ein kurioser Kirchgang

am Faschingssamstag

Dipbacher Dorfgemeinschaft lebte ihren Kappenabend

Dipbach Am Faschingssamstag treffen sich die Dipbacher zum Kappenabend im Sportheim. Das ist schon seit vielen Jahren Tradition. Zum Team gehören nicht nur die Aktiven auf der Bühne und die Technik, sondern auch die Helferinnen und Helfer in der Küche, an der Theke und als Bedienung. Der Kappenabend ist eine Gemeinschaftsaktion vom Dorf für das Dorf und seine Gäste.

Cheforganisatoren waren wieder Thorsten Freitag und Fabian Füller von der DJK Dipbach. Sie kümmerten sich mit Philipp Hart um die Technik und tanzten oder sangen bei den Shows auf der Bühne mit. Durch das Programm führte der sympathische Moderator Ruben Mödl. Kleine Patzer bei Licht und Ton brachten ihn nicht aus der Ruhe. Er verteilte viel Lob, Küsschen, Geschenke und Gutscheine für die Bar.

Riesenrespekt hatte Moderator Mödl nach dem „herzlichen Willkommen vor ausverkauftem Haus“ für die sportlichen Leistungen von Fabienne Freitag. Das Tanzmariechen eröffnete gekonnt und elegant den Abend. In gereimter Form stand danach eine Bütt zur Modernisierung der Geschichte von Max und Moritz an.



Fabian Füller bringt als Sänger Stimmung in die Apres-Ski-Party der KCH-Showtänzerinnen und Showtänzer.

Anika Steinbring aus Eisenheim berichtete von den „nichts-nutzigen Nervensägen“ und deren Coups. Max und Moritz wollten mit Visitenkarten mit Farbverlauf, Bioeiern mit Hühnerfedern, einem Brötchenallerlei, Pizza-Burgern oder Sollbruchstellen für Waschmaschinen nach Ablauf der Garantie ordentlich Kohle machen. Viel Schein und wenig Sein, das hatten sie im Sinn.

In türkisfarbigen Röckchen mit Glitzersilber trat die nette Garde aus Untereisenheim auf. Der Untereisenheimer Carnevalclub UCC ist immer ein gern gesehener Gast beim Kappenabend. Die Dipbacher können den Spagat zwischen Alt und Neu. Alleinunterhalter Ralf sorgte wieder für beste Stimmung. Die Gäste hatten wunderbar bunte Outfits an und zeigten Lust zum Mitmachen und Disziplin beim Zuhören. Beim Sketch „Erbenschaft“ hatten Wolfgang Götz und Sandra Sikora wichtige Dinge zu besprechen. Hubsi wollte über Geld und den Nachlass der Erbtante reden. Tante Leni ging es um die Organisation ihrer Beerdigung, um das Sterbebildchen und den Leichenschmaus. Köstlich war das.

Viel gelacht wurde bei der Bütt von Evi Oeftering und Anette Herbig, die wie immer allerlei Begebenheiten aus dem Dorf beinhaltete. Diesmal trafen sich Alma und Elsa beim Kirchengang. Ihre Themen waren Adventskalender, die Holz- und Heizungspreise, Klingelbeutelgelder, Maibaumverbrecher, Busführerscheine oder die Verwechslung des Gsangbuachs für die Kirche mit einem Stück Schinken.

Wiederauferstanden sind die Kirchbergspatzen. Zwölf gestandene Altherren-Kicker erinnerten in ihrem „Comeback des Jahres“ an die Höhepunkte ihrer bisher zwölf Auftritte seit dem Jahr 1999. Besonders die Songs der Jahre 2005 bis 2009 wurden noch einmal gesungen und erläutert. Darin sind etliche Dorfbewohner aufs Korn genommen worden. Es gab viel zu lachen. Raimund Eichelbrönnner am Akkordeon erhielt besonders großen Applaus.



In die Steinzeit 2.0 begab sich das Männerballett in Dipbach. Telefonie und Putzfrauen gab es damals auch schon.

Getanzt wurde ein Showtanz vom Carnevalclub Hausen über eine Apres-Ski-Party und vom Männerballett eine spaßige Neandertalerschau namens Steinzeit 2.0. Das Männerballett war wie immer ein Highlight und Höhepunkt des Kappenabends. Besonders einfallreich und spaßig war aber auch der Sketch mit dem Titel „Die magischen Vier“.

Dabei war es zum Brüllen komisch, welche Zaubertricks die vier Jungs der Hütte vollbrachten. Die Gäste vor Ort wurden Zeugen „von etwas noch nie dagewesenem“ und einer „Weltpremiere an Zauberkunst“. Ohne Worte, aber mit vielen Gesten gab es dank eines mystischen Zylinders lustige Tricks mit Seifenblasen, Kuschtieren oder einem Feuerzeug.

Zum Finale und zum Schunkeln trafen sich alle Akteure auf der Bühne. Mit einer Polonaise ging es schließlich in die Bar zu einer langen Nacht mit Musik und Tanz.

Tag des offenen Denkmals 2023: „Talent Monument“

Der 10. September bietet eine Bühne für alle Denkmaltalente. Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren.

Am 10. September dieses Jahres heißt das Motto „Talent Monument“. Zum 30-jährigen Jubiläum des Aktionstags werden somit Bau-, Boden-, Garten-, Landschafts- oder auch bewegliche Denkmale und ihre Einzigartigkeit im Rampenlicht stehen.

Der Tag des offenen Denkmals richtet seine Scheinwerfer auf Denkmal-Talente aller Art – ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar. Was macht ein Denkmal aus und welche unbekanntesten Monumente haben mehr Aufmerksamkeit verdient? Der Tag des offenen Denkmals stellt bereits bekannte und noch verborgene Denkmalschätze der Öffentlichkeit vor – und bringt sie bundesweit zum Strahlen.

Im Laufe der Zeit hat sich die Sichtweise auf Denkmale konstant gewandelt, sodass es immer des Blicks von außen und der Einschätzung von Experten bedarf, um diese „Talente“ und ihre Qualitäten als historisch, kunsthistorisch, städtebaulich oder wissenschaftlich relevant zu erkennen. Das Staunen, der Respekt und die Bewunderung eines jeden Einzelnen machen sie zu „Denkmalstars“.

Auch die „Stars der Zukunft“, die jungen und noch unterschätzten Denkmale, sowie vor allem auch unscheinbare, unbekannteste und ungeliebte Talente sollen unter dem Motto mit dem heutigen Wissen um die Denkmallandschaft Begeisterung wecken und entweder als solche erkannt oder kritisch hinterfragt werden. Was wären die Gemeinden unseres Landkreises ohne die erfahrene und erlebbaren Relikte vergangener Zeiten?

Eigentümer oder Verwalter eines geeigneten Objekts, die sich am Tag des offenen Denkmals beteiligen möchten, können sich bis zum 12. Mai mit dem Landratsamt Würzburg, Bauamt, Fachbereich 23 „Innenentwicklung, Denkmalpflege, Gutachterausschuss und Wohnraumförderung“ in Verbindung setzen unter Tel. 0931 8003-5417 oder -5423, E-Mail: denkmalpflege@lra-wue.bayern.de. Nähere Informationen zum Tag des offenen Denkmals gibt es unter: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/motto>



Im Landkreis Würzburg gibt es viele „talentierte“ Denkmäler, wie hier die Spitalkirche in Ochsenfurt, die bereits 2022 beim Tag des offenen Denkmals zu besichtigen war.

Foto: Anke Hartenstein



Wer macht mit beim diesjährigen Tag der offenen Gartentür, der heuer am 11. Juni stattfinden wird? Gärten aller Art sind willkommen, wie hier der Garten von Anita Rau in Frickenhausen.

Foto: Reinhard Schneider

Tag der offenen Gartentür

Auszeit vom Alltagsstress

Gartentüren öffnen am 11. Juni 2023 – Wer macht mit?

Würzburg Für Gartenliebhaber ist der Garten ein Ort, um den Alltag und den Stress hinter sich und die Seele baumeln zu lassen. Besonders interessant ist es für Gartenbegeisterte, wenn sie in fremden Gärten auf Erkundungstour gehen und sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Diese Gelegenheit bietet sich Gartenliebhaberinnen und -liebhabern im Landkreis Würzburg erneut am Tag der offenen Gartentür, der heuer am Sonntag, 11. Juni 2023 stattfindet.

Hierfür suchen das Landratsamt und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg als Veranstalter Gartenbesitzerinnen und -besitzer, die ihren Garten zahlreichen Besuchern für eine kleine Auszeit im Grünen öffnen. Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, freut sich über große und kleine Gartenparadiese, Küchen- und Kräutergärten, romantische Landhaus- und moderne Stadtgärten. Auch Gärten im Entstehen sind an diesem Tag gern gesehen, bieten sie doch Gesprächsstoff sowohl für Besitzer als auch für Besucherinnen und Besucher.

Wer also in diesem Jahr seine Gartenpforte am 11. Juni für interessierte Gäste öffnen möchte, sollte sich bis zum 15. März 2023 mit Jessica Tokarek in Verbindung setzen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, besteht auch 2023 wieder die Gelegenheit, die Gärten individuell und je nach gestalterischem Schwerpunkt, Blütenfülle und unabhängig bzw. zusätzlich zum offiziellen „Tag der offenen Gartentür“ zu öffnen. Alle Informationen werden in einer Broschüre und in den Medien veröffentlicht.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5463, E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de.

APG hilft bei allen Fragen rund um den ÖPNV

Würzburg Ein Umstieg auf Bus oder Bahn ist für viele mit einigen Fragen verbunden: Wann fährt mein Bus? Welches ist das günstigste Ticket? Kann ich auch in die Straßenbahn umsteigen? Den Durchblick im ÖPNV-Dschungel zu behalten ist gar nicht so einfach. Deshalb betreibt die APG ihr eigenes Kundenzentrum in der Juliuspromenade 40–44 in Würzburg, spezialisiert auf alle Fragen rund um den ÖPNV im Landkreis Würzburg. Du kannst dich vor Ort oder telefonisch beraten lassen.

APG | Juliuspromenade 40 – 44 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 45280-0 | beratung@apg-info.de

Mach Mit! – Müll-Sammeln am Main

11. März bis 2. April 2023

Würzburg Netzwerk Main, Flussparadies Franken und RhineCleanUp rufen zur gemeinsamen Müllsammelaktion entlang des gesamten Mains, seinen Baggerseen und Zuflüssen auf. Aktionszeitraum 11. März bis 2. April 2023.

Jede Gruppe kann selbst bestimmen, wo und wann die Müllaktion stattfinden soll. Bitte unbedingt mit dem kommunalen Bauhof/Abfallwirtschaft die Entsorgung des Mülls abstimmen.

Um öffentlich zu zeigen, wo überall gesammelt wird, bitten wir Sie, Ihre Aktion/Gruppe unter www.maincleanup.org/de zu registrieren.

Wir freuen uns über viele Helfer*innen, die mit der gleichen Tatkraft wie bisher unsere Lebensader Main sauber halten.

Für weitere Informationen: www.netzwerk-main.de

33. Würzburger Residenzlauf am 30. April 2023

Anmeldungen für Kitas und Schulen ab sofort möglich

Würzburg, 30. Januar 2023 Die Anmeldephase für den 33. Würzburger Residenzlauf am 30. April 2023 hat begonnen. Ab sofort können sich wieder Kindergärten und Schulklassen aus Stadt und Landkreis Würzburg zu den Kindergarten- und Schulläufen im Rahmen des Residenzlaufes anmelden. Anmeldeschluss ist am 3. April 2023.

Konstante Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren

Mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche machten sich seit Beginn der Kindergarten- und Schulläufe im Jahr 2003 auf den Weg rund um die Würzburger Residenz. „Uns sind die seit Jahren konstant gebliebenen Anmeldezahlen sehr wichtig.“, betonte Tonia Ebner vom Gesundheitsamt Würzburg, das gemeinsam mit dem Fachbereich Sport der Stadt Würzburg zu den Kindergarten- und Schulläufen aufruft. „Wir streben keine Teilnehmerrekorde an, sondern freuen uns über jedes Kind und alle Jugendlichen, die an der Aktion teilnehmen und Spaß daran haben sich gemeinsam zu bewegen.“ Auch der Ausfall des „richtigen Residenzlaufes“ in den letzten drei Jahren, aufgrund der Corona-Pandemie, hat die Begeisterung von Schülerinnen, Schülern und Kindergartenkindern nicht getrübt. So wurden beispielsweise die Sonderaktionen 2021 und 2022 erfreulich gut angenommen.

Anmeldebedingungen

„Die Organisatoren sind einfach nur froh, wieder zu den populären Kindergarten- und Schulläufen zurückkehren zu können“, so Ebner. Es wird die Teilnahme im Gruppen- bzw. Klassenverbund unterstützt.

Alle Kindergartenkinder, die gemeinsam mit ihrem Kindergarten am Lauf teilnehmen, profitieren von einer vergünstigten Startgebühr von zwei Euro pro Teilnehmenden. Eltern und Erzieherinnen gehen kostenlos mit an den Start.

Auch Schulklassen, die sich mit mindestens sechs Teilnehmenden (bzw. mit mindestens 50 Prozent der Klassenstärke bei Klassen mit weniger als elf Kindern) anmelden, zahlen statt der regulären neun Euro lediglich zwei Euro pro Läufer. Als Andenken gibt es für alle, die antreten, ein Residenzlauf-Funktionsshirt dazu. Die Kindergarten- und Schulläufe werden bereits seit Jahren durch die Initiative „Gesund.Leben. Bayern.“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege finanziell gefördert.

Weitere Informationen zu den Läufen sowie zur Anmeldung gibt es unter www.residenzlauf.de. Anmeldeschluss für die Kindergarten- und Schulläufe ist am Montag, 3. April 2023. Bei Fragen stehen das Gesundheitsamt Würzburg und das Sportamt der Stadt Würzburg unter Tel. 0931 8003-5943 bzw. 0931 7908450 zur Verfügung.